



Kontakt

Hochschule Hannover
 Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
 Ricklinger Stadtweg 120
 30459 Hannover

Ansprechpartnerin:
 Petra Pohl
 Telefon: 0511 9296-1307
 E-Mail: petra.pohl@hs-hannover.de

f2.hs-hannover.de/studium/duale-studiengaenge

**HOCHSCHULE
 HANNOVER**
 UNIVERSITY OF
 APPLIED SCIENCES
 AND ARTS
 –
*Fakultät II
 Maschinenbau und
 Bioverfahrenstechnik*

Bachelorstudiengang Mechatronik (dual)

Wozu qualifiziert das Studium?

Aufbauend auf einer soliden maschinenbaulichen, elektro- und informationstechnischen Grundausbildung, erfolgt in höheren Semestern eine Vertiefung in Produktions-, Automatisierungs-, Regelungs- oder Fahrzeugtechnik. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen nach dem Studium ein hohes Gesamtsystemverständnis auf Basis guter mathematisch-informationstechnischer Kompetenzen. Die Verbindung mit der Berufspraxis führt zur Fähigkeit, Probleme im Sinne der Anwendung zu lösen. Damit haben die Absolventinnen und Absolventen des dualen Studiengangs Mechatronik eine branchenunabhängige Qualifikation, um fachspezifische Themen in unterschiedlichen Unternehmensbereichen und Branchen zu bearbeiten. Mit den erlernten Fähigkeiten sind sie in Forschung und Entwicklung, in der digitalisierten Produktion sowie an der Schnittstelle zwischen beiden Bereichen sehr gefragte Fachkräfte.

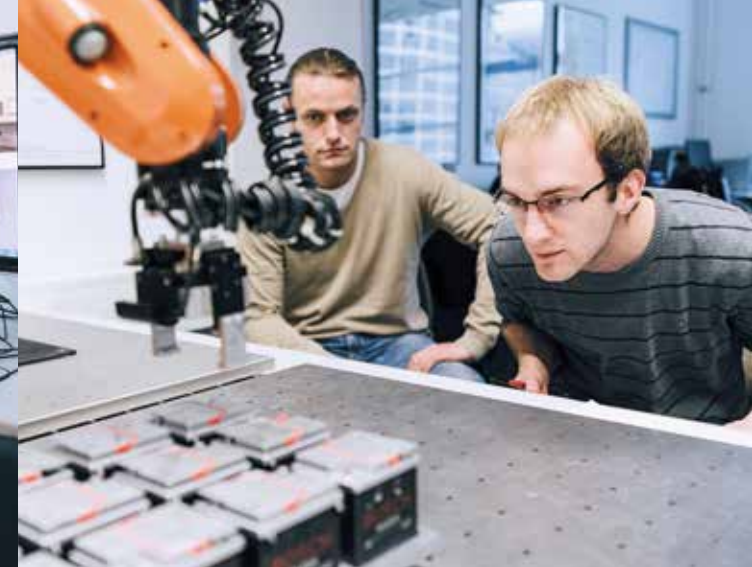
Welche Vorteile bietet das Studium?

- Leichtere Finanzierung des Studiums
- Frühzeitige Integration in den Betrieb
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Optionales Masterstudium
- Direkter Berufseinstieg ohne Einarbeitung

Die Studieninhalte im Überblick

Studieninhalte	Credit Points
Mathematik	18
Naturwissenschaftliche Grundlagen	6
Techn. Mechanik	16
Elektrotechnik/Elektronik	20
Informatik	14
Werkstoffkunde und Konstruktion	10
Antriebs- und Automatisierungstechnik	18
Projekte/Praxisphasen	36
Simulation und Produktentwicklung	10
Schlüsselqualifikationen	18
Wahlmodule	14
Bachelorarbeit	30
Gesamt	210





Wie studiere ich?

Das duale Bachelorstudium Mechatronik vereint die Vorteile einer betrieblichen Tätigkeit oder Ausbildung mit denen eines Hochschulstudiums. Studierende können zwischen dem praxisintegrierten (3,5 Jahre) und dem ausbildungsintegrierten Studiengang (4,5 Jahre) wählen. Diese beiden Modelle unterscheiden sich dadurch, dass im ausbildungsintegrierten Studiengang zunächst in einem Jahr vor dem eigentlichen Studium die erste Hälfte der IHK-Ausbildung zum Mechatroniker abgeschlossen wird. Die Weiterführung erfolgt danach in den Semesterferien des 1. bis 3. Semesters sowie im 4. Semester, in dem die IHK-Abschlussprüfung stattfindet. Dieses Semester findet wie auch im praxisintegrierten Modell in Vollzeit im Unternehmen statt. Dadurch können sowohl Unternehmen wie Studierende umfangreiche praktische Erfahrungen miteinander sammeln.

Das 5. und 6. Semester kombinieren wiederum ein Vollzeitstudium mit Betriebszeiten in den Semesterferien. Während dieser Zeit ist eine der folgenden **Vertiefungen** auszuwählen: **Smart Production, Smart Automation, Embedded Control Systems** oder **Fahrzeugsystemtechnik**. Die abschließende Bachelorarbeit im 7. Semester findet wiederum im Unternehmen statt. Während der vorlesungsfreien Zeiten finden Praxisphasen und Projekte im Kooperationsunternehmen statt, die von der Hochschule als Studienleistungen begleitet werden.

Studienorganisation im Überblick

Bachelor of Engineering		
Sem.	praxisintegriert	ausbildungsintegriert
- 2. - 1.		Ausbildung im Unternehmen (1 Jahr) + BBS-Sondertermine ► IHK-Prüfung Teil A
1. 2. 3.	Vollzeitstudium	Vollzeitstudium + BBS-Sondertermine
4.	Praxisphase im Unternehmen	Ausbildung im Unternehmen ► IHK-Prüfung Teil B
5. 6.	Vollzeitstudium	
7.	Praxisphase und Bachelorarbeit im Unternehmen	

Master of Engineering (optional)		
1. 2.	In beiden Semestern: 3 Tage / Woche Hochschule in der Vorlesungszeit, restliche Zeit im Unternehmen	
3.	Masterarbeit im Unternehmen	

Wie kann ich mich bewerben?

Abitur, Fachhochschulreife oder die im Rahmen der Offenen Hochschule Niedersachsen (OHN) als gleichwertig anerkannte Vorbildungen berechtigen zum Studium an einer Fachhochschule. Vor Studienbeginn muss zusätzlich ein studienbezogener Arbeits- oder Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen vorliegen.

Gute Mathematik- und Physikkenntnisse sind für ein erfolgreiches Studium unerlässlich.

Das Studium an der Hochschule Hannover beginnt im Wintersemester jeweils am 1. September (Vorlesungsbeginn um den 20. September), **die Ausbildung** in den Unternehmen in der **Regel am 1. August oder 1. September**. Bewerbungen sind zunächst an die Unternehmen zu richten. Eine Liste der Kooperationsunternehmen ist unter der Kontaktadresse erhältlich. Nach Abschluss des Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrags ist bei der Studierendenverwaltung der Hochschule Hannover bis zum 1. September der Antrag auf Zulassung zum Studium zu stellen. Die für die Immatrikulation notwendigen Dokumente stellt die Studierendenverwaltung zur Verfügung:

[hs-hannover.de/studierendenverwaltung](https://www.hs-hannover.de/studierendenverwaltung)